

Zentralstelle für  
Lehrerinnen- und  
Lehrerfortbildung

Lerbermatt  
3098 Köniz  
Tel 031 970 36 36  
Fax 031 970 36 46

## Primarstufe Neuenegg



<b>Name der Schule</b>	<b>Die Primarstufe hat 5 Schulanlagen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Schulhaus Au (1.–4.Schuljahr, KKA, Kindergarten)</li><li>• Schulhaus Dorf (1.–6. Schuljahr, Kindergarten)</li><li>• Schulhaus Bramberg (1. –6. Schuljahr, Kindergarten )</li><li>• Schulhaus Süri (1. –4. Schuljahr)</li><li>• Schulhaus Landstuhl (1. –4. Schuljahr)</li></ul>
<b>Grösse der Schule</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 16 Regelklassen, 1 KKA, 3 Kindergärten</li><li>• 340 Schülerinnen und Schüler</li><li>• 40 Lehrpersonen</li><li>• Heilpädagogisches Ambulatorium Amt Laupen</li><li>• Psychomotorik Amt Laupen</li></ul>
<b>Beschreibung des Schulortes</b>	Neuenegg liegt an der Sense (an der Grenze zum Kanton Freiburg ) zwischen Laupen und der rund 10 Kilometer entfernten Hauptstadt Bern. <ul style="list-style-type: none"><li>• 4500 Einwohner</li><li>• 21.81 km<sup>2</sup> Fläche Gemeindegebiet</li><li>• 1500 Arbeitsplätze</li></ul>
<b>Beschreibung der Schulhäuser</b>	Das Hauptschulhaus liegt im Zentrum des Dorfes und wurde 1950 erbaut. Die Aussenschulhäuser sind 80-jährig. 1972 wurde das Primarschulhaus Au erstellt. Mit einer modernen Dreifachturnhalle konnten die Belegungsprobleme im Sportunterricht gelöst werden. Nebst Räumen für den Spezialunterricht steht der Schule auch eine grosse Bibliothek zur Verfügung. Das Büro und das Sitzungszimmer der Schulleitung befinden sich im Dorfschulhaus.
<b>Struktur der Schule</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kommission der Primarstufe Neuenegg, enge Zusammenarbeit mit der Schulleitung</li><li>• Konferenz der Schulleitungen Primarstufe–Sekundarstufe 1</li><li>• Elternrat</li></ul>

<b>Leitbild</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitbild seit 1997</li> <li>• Aktuelle Schwerpunkte sind im Jahresprogramm der Schule berücksichtigt.</li> </ul>
<b>Schwerpunkte Besonderheiten der Schule</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schule mit eigenem QES (Qualitätsentwicklungs)–Modell seit 1999. In der Leitgruppe www.QES sind alle Stufen, die Kommission, der Elterrat, Schulleitung und der Kommunikationsverantwortliche vertreten (www = <b>wir wollen weiter</b>).</li> <li>• Die Wirksamkeit wird in einem regelmässigen (Dreijahresrhythmus) 360-Grad-Feedback evaluiert und weiterentwickelt</li> <li>• Stufenkonferenzen zu bestimmten Themen, organisiert durch die Stufenverantwortliche</li> <li>• Infokonzept / Presseverantwortliche</li> </ul>
<b>Durchgeführte Evaluationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hospitation mit Feedback</li> <li>• Fragebogen für Schülerinnen und Schüler</li> <li>• Elternfragebogen (letzter Rücklauf: 86,2% )</li> <li>• Schriftliche Befragung der Lehrpersonen zur Schulleitung</li> <li>• Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitergespräche auf freiwilliger Basis (80%-Teilnahme )</li> </ul>
<b>Beteiligung an Projekten der Erziehungsdirektion</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Quervergleich (durch Coaching) zu Schulen, die im Pilotprojekt QES des Kantons Bern beteiligt sind.</li> <li>• Referate zu www.QES für andere Schulen (zum Teil im Auftrag der ZS LLFB)</li> <li>• Mitarbeit der Schulleitung <ul style="list-style-type: none"> <li>– im Projekt IWB (Institut für Weiterbildung und Beratung )</li> <li>– in der Gruppe «Innovative Schulen und Netzwerke» seit August 2003</li> </ul> </li> </ul>
<b>Besonderes</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grosses Schulfest mit Umzug</li> <li>• Schülersteelband</li> <li>• Spezielle interne Weiterbildungsanlässe: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Denkpause</li> <li>– Boxenstopp</li> <li>– Über Stock und Stein</li> <li>– Aus der Reihe tanzen</li> </ul> </li> </ul>